

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/661/4
661/4

Vorlagen-Nummer

0885/2017

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Abbau der Lichtsignalanlage Friedensstr./Mühlenweg, Programm Alternative Betriebsformen

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	16.05.2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der beigefügten Planung zum Abbau der Lichtsignalanlage Friedensstraße/Mühlenweg zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme umzusetzen

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein			
<input type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>205.000,00</u>	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Die Bezirksvertretung Porz hat am 14.06.2016 die Verwaltung beauftragt, für den Fall des Ausfalls der Lichtsignalanlage Friedensstraße/Mühlenweg ein schnell umzusetzendes Konzept zu erarbeiten. Es sind Maßnahmen zur Erleichterung der Querung für Fußgänger zum Beispiel durch das Aufbringen von Zebrastreifen und Querungshilfen zu beachten. Die baulichen Veränderungen sollen als Provisorien ausgestaltet werden, bis die Erschließung des geplanten Baugebiets Friedensstraße erfolgt.

Die Verwaltung hat eine Ausführungsplanung erarbeitet, welche statt der Lichtsignalanlage am Knoten Friedensstraße/Mühlenweg Querungshilfen und Fußgängerüberwege vorsieht.

Die Anbindung des Baugebietes Friedensstraße wurde dabei bereits in ihrer endgültigen Lage berücksichtigt. Für die Herstellung und Anbindung der Erschließungsstraße werden Anpassungen nur im Anschlussbereich erforderlich sein.

Das Steuergerät der Lichtsignalanlage Friedensstraße/Mühlenweg ist nach fast 40 Jahren Betriebszeit am 31.03.2017 ausgefallen. Es handelt sich um einen abgekündigten Gerätetyp, für den keine Ersatzteile mehr vorhanden sind. Aus diesem Grund ist der Abbau der Lichtsignalanlage Friedensstraße/Mühlenweg sowie eine alternative verkehrssichere Querung der Friedensstraße vorgesehen. Durch die geplanten Querungshilfen mit Fußgängerüberwegen wird das sichere Queren für Fußgänger an allen Wegebeziehungen sichergestellt. Aufgrund des breiten Straßenquerschnittes sind kaum Eingriffe in den Bestand nötig.

Da die Fahrbahn sowie ein Teil des Radweges im Kreuzungsbereich sanierungsbedürftig sind, wird deren Instandsetzung gleichzeitig mit der Umgestaltung erfolgen. Des Weiteren wurden im Zuge der Planung auch die Beleuchtungsstandorte optimiert.

Finanzierung

Die Kosten für den Abbau der Lichtsignalanlage, die Errichtung von Querungshilfen mit Fußgängerüberwegen sowie die Teilsanierung der Fahrbahn und des Radweges werden auf ca. 183.000 € geschätzt. Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2016/2017 im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung. Die Kosten für die Optimierung der Beleuchtungsstandorte betragen ca. 22.000 € und werden durch die RheinEnergie AG investiert und aus dem Beleuchtungsbudget der Stadt Köln im Rahmen des Dienstleistungsvertrages „Beleuchtete Stadt“ refinanziert. Entsprechende Mittel stehen ebenfalls im Teilergebnisplan 1201 in der gleichen Teilplanzeile zur Verfügung.

Anlage